



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

I.

An
DIE LINKE./Die Partei Stadtratsfraktion
Marienplatz 8

Rathaus

Standort der Münchner Tafel e. V. dauerhaft am Großmarkt sichern

Antrag Nr. 20-26 / A 03053 von der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI
vom 08.09.2022, eingegangen am 08.09.2022

Sehr geehrter Herr Stadtrat Jagel,
sehr geehrte Frau Stadträtin Burneleit,
sehr geehrte Frau Stadträtin Wolf,
sehr geehrter Herr Stadtrat Lechner,

in Ihrem Antrag bitten Sie das Kommunalreferat, bei der Vergabe des Erbpachtrechtsvertrages sowie bei der Leistungsbeschreibung des neuen Großmarkts und der Bauplanung sicherzustellen, dass die Münchner Tafel e. V. auf dem Gelände des Großmarktes verbleiben kann. Weiter soll sichergestellt werden, dass die Münchner Tafel e. V. dauerhaft, auch über 2030 hinaus, ihre benötigten Flächen und Bedarfe unentgeltlich erhält. Dies soll vertraglich abgesichert werden. Das Sozialreferat soll in die Beschlussvorlage einbezogen werden.

Zu Ihrem Antrag vom 08.09.2022 teilen wir Ihnen mit, dass Ihrem Anliegen bereits entsprochen wurde.

Bereits in der öffentlichen Bekanntmachung des Teilnahmewettbewerbs im Rahmen des Vergabeverfahrens für den Neubau der Großmarkthalle vom 27.04.2022 wurde die Schaffung von Flächen für die Münchner Tafel e. V. berücksichtigt. Hier heißt es:

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
kristina.frank@muenchen.de

„... Die Versorgung von bedürftigen Münchner_innen durch die Münchner Tafel e. V. ist weiterhin auf dem Großmarkt zu ermöglichen. Ziel ist, sämtliche am Großmarkt vorhandenen Nutzungen zu erhalten und in neue, zeitgemäße und funktionsgerechte Einrichtungen zu überführen. ...“

Der Flächenbedarf wurde mit der Münchner Tafel e. V. wie folgt abgestimmt:

„Das Lager der Münchner Tafel sollte in der Nähe eines Erschließungskerns liegen, um die Ware zur Ausgabestelle der Münchner Tafel im Erdgeschoss zu befördern.

Folgende Flächen sind für die Münchner Tafel vorzuhalten:

- 19 LKW-Stellplätze, Typ „Sprinter“ in unmittelbarer Nähe der Ausgabestelle,
- sieben PKW-Stellplätze in unmittelbarer Nähe der Ausgabestelle,
- vier Büroräume mit insgesamt 20 Büroarbeitsplätzen, davon fünf IT- Arbeitsplätze sowie ein Besprechungsraum (Verwaltungsflächen),
- dazugehörige Lagerflächen (keine Lebensmittellagerung) für Werkstätten, Kistenwaschanlage, Kisten, Masken, etc.,
- rd. 300 m² Kühlräume für Lebensmittellagerung,
- rd. 100 m² Dispositions-/Managementflächen,
- ein Personalraum für Waschen, Essen, Trinken, Ruhen.

Insgesamt sollte von einer Gesamtfläche für die Münchner Tafel von ca. 1.000 m² Nutzfläche ausgegangen werden.“

Die Nutzung der Flächen für die Münchner Tafel e. V. sind im Rahmen der Konzession für 30 Jahre unentgeltlich bereitzustellen. Nach Ende der Konzessionsdauer besteht ein Anmietrecht für die Landeshauptstadt München (LHM).

Lassen Sie mich Ihnen abschließend versichern:

Die Versorgung bedürftiger Münchner_innen ist mir ein persönliches Anliegen. Deshalb wurde von Beginn der Ausschreibung an die Münchner Tafel e. V. mitgedacht und berücksichtigt. Die MHM und ich stehen hinsichtlich der Bedürfnisse des Vereins in engem und vertrauensvollem Austausch.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank
Kommunalreferentin